



Shiva, meine beste Freundin

Schäferhund-Radau
Shiva liebt andere Hunde. Nur Schäferhunde nicht. Die kann sie nicht ausstehen. Als Welpen wurde sie mal von einem angefallen. Seitdem macht sie einen großen Bogen um Schäferhunde. Da geht es ihr so wie mir. Auch ich bin mal als Kind von einem Schäferhund angemacht worden. Und wenn die jetzt zu nahe kommen, gibt's Radau. Shiva bellt, ich brülle. Das hält der stärkste Schäferhund nicht aus. Frauchen findet unsere Reaktion überzogen und hat uns deshalb einen Schäferhund geschenkt. Von Steiff. Das nennt sie Gewöhnungstherapie. Den teilen Shiva und ich jetzt.

Vermisst



In Neukölln verschwunden Seit 26. Juli wird diese Katze vermisst. Sie fiel von einem

Balkon in der Tellstraße. Wenn Sie sie gesehen haben, melden Sie sich bei uns. Und wenn auch Sie ein Tier vermissen - wir helfen! Senden Sie uns ein Foto und Ihre Kontaktdaten.

Verbunden

Die wichtigsten Nummern
Tierärztlicher Notdienst
83 22 90 00 oder **83 22 90 58**
Tierambulanz Berlin-Brandenburg
0800 66 88 437 (Anruf kostenfrei)
Tierklinik Biesdorf **514 37 60**

Verlassen

Freundlich und sozial

Im Tierheim wartet Dackel-Mix Darleen auf ein neues Zuhause. Sie ist ein freundlicher Familienhund, mag andere Hunde und Kinder. Vermittlungs-Nr.: 09 / 6354. Das Tierheim erreichen Sie unter 76 88 80.



Vormerken

Fisch- und Pflanzenbörse des Vereins „Anubias“. Sonntag, 10 bis 12 Uhr im Haus Havelblick, Havelschanze 3-7 in Spandau

Wenn die Mieze nicht mit in den Urlaub kann, muss das kein Problem werden

Die Pension zur glücklichen Katze



Mitarbeiterin Michaela Janke-Müller widmet sich Kater Cooky. Bürsten und Spielen sind im Preis inbegriffen

VON KERSTIN BUTENHOFF

Lautes, tiefes Schnurren klingt durch den Raum. Cooky legt seinen Kopf weit zurück und genießt die Bürstenstriche. Körperpflege im Katzenhotel Happy Cat (Tränkeweg 39, Neukölln). 16 Miezchen sind hier in den Ferien - oder besser: ihre Besitzer machen Urlaub und haben sie in die Obhut von Ellen Ruchay-Beks (54) gegeben.

Einzelgänger kommen ins Einzelzimmer

Seit 2002 lebt sie mit 16 wechselnden Hotelgästen zusammen, auf 75 Quadratmetern und einem 26 Quadratmeter großen Außengehege. „Mein Sohn zog aus, da habe ich überlegt, wie ich den Raum anders nutzen kann.“

Doch der Weg zur Katzenpension war weit: „Erst musste ich eine Prüfung beim Veterinäramt ablegen. Dann kam ein Amtstierarzt auch die Räume abnehmen. Alle Zimmer mussten aus hygienischen Gründen gefliest werden.“

Seitdem hat die Katzenpension an 365 Tagen im Jahr geöffnet und Ellen Ruchay-Beks sich zur Katzenexpertin entwickelt. „Für Katzen, die sich nicht gut in Gruppen integrieren lassen, haben wir Einzelzimmer.“

Und wenn mich mal eine anfaucht, starre ich sie so lange an, bis sie sich unterordnet.“ Für besonders kratzbürstige Exemplare trägt sie zudem einen Wassersprenger mit sich - ein Spritzer und die Katze ist fort. Ab sieben Euro kostet die Unterbringung (mit Futter und Beschäftigung). „Hier haben sich schon echte Freundschaften entwickelt. Einige Katzen treffen sich bei uns jeden Sommer wieder.“

Und hier die Checkliste für Katzenhotels: ▶ Die Pension gründlich besichtigen. Gibt es Auslaufmöglichkeiten, Beschäftigung und ausreichend Schlafplätze? ▶ Hat jeder Gast eine eigene Katzentoilette? ▶ Sind alle Tiere geimpft, entwurmt und flohfrei? ▶ Ist alles sauber? ▶ Gibt es einen Notplan, wenn das Tier unerwartet erkrankt?



Es gibt Rückzugsmöglichkeiten, Kontaktaufnahme ist aber möglich



Zwei Hotelgäste nähern sich im 26 Quadratmeter großen Freiluftgehege an

FOTOS: TOLLKÖHN

Tierische Rekorde

Von allen Säugetieren ertragen Oryx-Antilopen die höchste Körpertemperatur. Der Leib dieser zur Gruppe der Pferdeböcke gehörenden Art kann sich auf bis zu 45 Grad aufheizen. Über mehrere Stunden können die Tiere in der heißen Wüstensonne stehen, ohne Schaden zu nehmen.



Sprechstunde bei Tierheim-Ärztin Karin Bartl

Darf meine Tochter einen Igel halten?

Igel sind Wildtiere und unterliegen dem Artenschutz. Es sind keine Heim- und Haustiere. Lediglich in besonderen begründeten Ausnahmefällen dürfen sie der Natur entnommen werden. Gründe wären: Der Igel erscheint krank oder verletzt oder ist für die Überwinterung zu klein.

Grundsätzlich gilt: Jeder Igel sollte einem Tierarzt vorgestellt werden, der über die notwendigen Pflegemaßnahmen informiert. Eine Parasitenbehandlung ist bei Igel extrem wichtig. Auch bei der Wahl des Futters sollte man gut informiert sein. Igel können mit Kat-

zen- oder Hundedosenahrung (nicht als Alleinfutter über einen längeren Zeitraum), Rinderhack, gekochtem Geflügelfleisch und Rührei gefüttert werden. Etwas Obst und Gemüse sind auch erlaubt. Dazu ein Gehege mit Einstreu und Rückzugsmöglichkeit.



FOTO: RALF LUTTER

